

27/6 Vm. Besorgungen.– Bei Frl. Loewenstamm, für das Exlibris danken. Sie zeigt mir neues, u. a. die Popperradirung. Macht mir Confidenzen.–

Zu Tisch Schott. (Burgtheater- und Intendanzfragen.–)

Allerlei zum Nachklg. zurechtgelegt.

Z. N. Karpath, Prof. Z. und Frau, Marg. Gelbard; Schott. O. sang; Gelbard spielte; es war ein leidlich netter Abend.

28/6 Vm. am Weiher; mühevoll, ohne Concentration.

Nm. zu Zifferer. Fischer. Man machte ihm die Papiersache klar; er scheint nun doch der Filiale in Wien zugeneigt.– Mehr wurde über Krieg, Politik, und die neue Jugend, Activismus u. dergl. gesprochen.– Später kam Hugo.

Mit Heini Beethoven Qu. 74, Don Juan Ouv.–

Las „Unwiederbringlich“ zu Ende.–

29/6 Spazierg. Salmansdorf – Dreimarkstein – Kahlenberg – Hohe Warte.–

O. scheint ein wenig sich zu besinnen. Ich verhalte mich zuwartend.– Sie fragt, was ich gestern geschrieben... Ich: Das werd ich meiner nächsten Geliebten sagen.–

Nm. Briefwechsel O. W. und ich Anfang.–

Z. N. S. Fischer; Paula, nachher Mirjam. Fischer, von der Aussicht, dem Haus (das er Sommers noch nicht sah) sehr angethan – (wie von Wien überhaupt). Man hatte ihn vor der Herfahrt gewarnt wegen bevorstehender Revolution.–

– Fortschreitende weitgehende „Entspannung“.–

30/6 S.– Mit O. zu Trebitsch. Mittag.– S. Fischer, Auernheimer, Zifferer, Frl. Marberg.– Garten, worin ein Heiligenbild und – eine Kegelbahn. Ich sage zu Tr.: „Doppelte Versicherung gegen Pogrom“.–

Nm. ein wenig „Weiher“.–

Mit Heini bei Dir. Hertzka. Musik Schubert. Schöne Aufführung des Octett.

1/7 Dict. Briefe, Gespräch.–

Nm. Hofr. Zeiss im Hammerand – er hatte mich gestern vergeblich besucht,– mit ihm Landtmann. Dienstreise her, aber doch auch, weils im B.Th. kriselt. Doch die obern Behörden kümmern sich nicht um ihn, und scheinen Millenkovich halten zu wollen. Wir redeten über Burgtheater u. dergl., die polit. Zustände,– die des Burgtheaters ein Abbild – des polit. Oesterreich im kleinen.– Zeigte ihm alte Plätze und Häuser. Wir schieden in gutem Einvernehmen.–

Mit Heini Mozart Qu. VII, Leonore Ouv. III.